

Firma: **bautechnik holz.**
Friedrich Dippon
Verantwortlich: Stiftstraße 13/1 · 71384 Weinstadt
Telefon 07151 - 660460
Info@dippon-online.de
Unterschrift:



Betriebsanweisung

Stand:

BAUKRANE

ANWENDUNGSBEREICH

Diese Betriebsanweisung gilt für das Arbeiten mit Kranen.

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahren bestehen aufgrund herabstürzender Lasten und Gegenstände, ab- und umstürzender sowie herabfallender Gegenstände.

Außerdem können Quetsch-, Scher- und Einzugsstellen an Lastaufnahmemittel und Last vorhanden sein.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Betriebsanleitung des Herstellers lesen und beachten.

Betriebsvorschriften für Krane gemäß Unfallverhütungsvorschrift „Krane“ lesen und beachten (Aushang im Steuerstand).

Spezielle betriebsinterne Regelungen, z.B. Vorfahrtregelung beachten.



Die persönliche Schutzausrüstung ist zu benutzen (Schutzschuhe, Schutzhelm, Steigeschutz).

Kraftbewegte äußere Teile der Krane müssen einen Sicherheitsabstand von mind. 0,5 m zu Teilen der Umgebung des Krans nach oben, unten und nach den Seiten haben.

Auf die Angaben über die Tragfähigkeit des Kranes ist zu achten.

Darauf achten, dass kein Unbefugter aufsteigt oder den Kran betreibt.

Nach Betriebsschluss Lasthaken lastfrei machen und Kran windfrei schalten oder festlegen.

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

Festgestellte Mängel sind sofort dem Vorgesetzten zu melden. Gegen Wiedereinschalten sichern. Reparaturen sind nur vom Fachpersonal vorzunehmen.

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN / ERSTE HILFE



Bei Unfällen ist Erste Hilfe zu leisten (Blutungen stillen, verletzte Gliedmaßen ruhigstellen, Schockbekämpfung) und der Unfall zu melden. Für die Erste-Hilfe-Leistung sollte ein Ersthelfer herangezogen werden.

NOTRUF: 112

Ersthelfer ist Friedrich Dippon, Tel.: 01781 4725696

Ruhe bewahren und auf Rückfragen antworten.

INSTANDHALTUNG / ENTSORGUNG

Darauf achten, dass Krane regelmäßig durch Sachverständige / Sachkundige geprüft werden (Prüfbuch).

Reparaturen dürfen nur von beauftragten Personen durchgeführt werden.

24.01.2018

F. Dippon

Firma:
Namen der Firma hier einsetzen

Betriebsanweisung

Nummer: 12.25

1. Anwendungsbereich

Friedrich Dippon

Stiftstraße 13/1 · 71384 Weinstadt
Telefon 07151 - 660460
info@dippon-online.de



Krantransport – Benutzung von Anschlagmitteln
(Seile, Ketten, Hebebänder und Rundsclingen)

2. Gefahren für Mensch und Umwelt

- Abstürzen der Last.
- Umstürzen der Last beim Aufnehmen, Absetzen, Stapeln usw.
- Anstoßen von Personen und Betriebseinrichtungen durch Pendeln der Last.

3. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Das Auswählen der Anschlagmittel und Anschlagen der Last darf nur von unterwiesenen und beauftragten Personen vorgenommen werden.
- Vor und während der Benutzung des Anschlagmittels auf Mängel achten.
- Ablegekriterien für Anschlagmittel z.B. den Belastungstabellen entnehmen und beachten.
- Gewicht der Last feststellen und an den vorgegebenen Stellen das Anschlagmittel befestigen.
- Bei Bedarf Gewicht der Last und Lastschwerpunkt sowie Anschlagpunkte durch den Vorgesetzten ermitteln lassen.
- Anschlagmittel nicht über die Tragfähigkeit hinaus belasten (Belastungstabellen berücksichtigen).
- Neigungswinkel α von 60° nicht überschreiten (sonst wird das Anschlagmittel überlastet).
- Auch beim Anschlagen im Schnürgang darf im Schnürpunkt der Neigungswinkel α von 60° nicht überschritten werden.
- Nur kurzgliedrige Ketten als Anschlagmittel einsetzen.
- Lasten nicht im Hängengang anschlagen (Ausnahme: z.B. lange stabförmige Last mit Traverse).
- Verdrehte Anschlagmittel vor dem Anheben ausdrehen; Anschlagmittel nicht knoten.
- Anschlagmittel nicht über scharfe Kanten spannen und ziehen (ggf. Kantenschutz verwenden).
- Drahtseile an der Pressklemme nicht abknicken und nur Seile mit zugelassener Seilendverbindung einsetzen.
- Ketten nur mit zugelassenen Bauteilen verkürzen bzw. verlängern.
- Auf Beweglichkeit des Anschlagmittels im Kranhaken achten.
- Haken des Anschlagmittels nicht auf der Spitze belasten.
- Achtung: Beim Anschlagen mit 4 Strängen sind nur 2 als tragend anzunehmen.
- Anschlagmittel nicht mit dem Kran unter aufliegender Last hervorziehen.
- Ringschrauben immer ganz einschrauben; Ringschrauben nicht auf Biegung beanspruchen, da sonst die Tragfähigkeit bis auf 25% vermindert wird (ggf. Lastbock Gewinde einsetzen).
- Betriebsanweisung „Transportarbeiten mit flurgesteuertem Kran“ beachten.
- Schutzhelm, Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe benutzen.

4. Verhalten bei Störungen und im Gefahrfall

Notruf:

- Beschädigte Anschlagmittel der Benutzung entziehen.
- Mängel und Schäden z.B. am Anschlagmittel, an der Last, am Transportbehälter dem Vorgesetzten melden.

5. Verhalten bei Unfällen – Erste Hilfe

Notruf:

112

- Unfallstelle sichern.
- Ersthelfer und Vorgesetzten verständigen.
- Verletzte betreuen.

6. Instandhaltung, Entsorgung

- Mängel nur vom Sachkundigen beseitigen lassen.
- Instandhaltungsarbeiten am Lastaufnahmemittel werden durchgeführt von: _____
- Für die Entsorgung ist zuständig: _____

Datum: 24.01.18

Unterschrift: